

ARAG Experten mit weniger besinnlichen Weihnachts-Urteilen - Weihnachten ohne Geschenke kann Sorgerecht kosten



Recht

© Pixabay

Ein Weihnachtsfest ohne Geschenke ist vor allem für Kinder ein unvorstellbarer Gedanke. Und auch vor Gericht wiegt es schwer, wenn Eltern ihre Kinder leer ausgehen lassen. Es kann sogar den Verlust des Sorgerechts nach sich ziehen.

Dabei verweisen die ARAG Experten auf einen konkreten Fall, in dem eine Mutter vor Gericht das alleinige Sorgerecht für ihre Kinder beantragte. Nachdem die erste Instanz ihren Antrag abwies, stimmten die Richter des Oberlandesgerichts zu. Einer der ausschlaggebenden Gründe: Der getrennt lebende Vater hatte schon im Vorfeld kein großes Interesse an seinen Kindern gezeigt und ihnen unter anderem auch keine Weihnachtsgeschenke zukommen zu lassen (OLG Dresden, Az.: 10 UF 0743/01).